

# 6<sup>th</sup> International Summer School and Symposium on Humor and Laughter: Theory, Research and Applications

## 10. – 15. Juli 2006

### Departement für Psychologie, Universität Fribourg

In Zusammenarbeit mit der Universität Zürich

Diesen Sommer findet die sechste internationale Summer School zum Thema „**Humor and Laughter**“ vom **10. – 15. Juli 2006 an der Universität Fribourg 2006** statt.

#### Warum eine Summer School zu diesem Thema?

Humor ist eine wichtige soziale Ressource, deren Bedeutung erst in den letzten 20 Jahren von Seiten der Wissenschaft und der Anwendung erkannt wurde. Zwar konnte man auf frühere philosophische Essays zurückgreifen, systematische Forschung wurde aber nicht betrieben. Derzeit beschäftigt sich die Forschung mit vielen Gebieten des Humors und des Lachens: Beispielsweise wird der Einfluss des Humors auf die Gesundheit untersucht, wie Humor im Gehirn verarbeitet wird oder welchen Einfluss Persönlichkeitsfaktoren auf die Humorverarbeitung haben. Da es noch keine lange Forschungstradition gibt, fehlen Einsteigern oft das theoretische Wissen, aber auch die Methodologie zum erfolgreichen Forschen. Um das Erforschen des Phänomens zu fördern, wurde 2001 die Summer School eingerichtet.

Um das Erforschen des Phänomens Humor zu fördern, wurde 2001 die Summer School eingerichtet. Seither fand jährlich eine solche Veranstaltung statt, zweimal an der Queen's University of Belfast (Nordirland), einmal an der University of Edinburgh (Schottland) und an der University of Wolverhampton (England) und letztes Jahr an der Universität Tübingen (Deutschland).

Die Summer School bietet Interessierten aus Forschung und Praxis die Möglichkeit, aktuelles Wissen der Humor- und Lachforschung verschiedener Disziplinen (Psychologie, Linguistik, Soziologie, Neurowissenschaften) zu erwerben. Es werden namhafte Vertreter der Humorforschung eingeladen, um Forschenden, Studierenden und Praktikern (z.B. Therapeuten, Lehrern, Pädagogen, Komikern) eine möglichst tiefe Einsicht in die aktuellen Erkenntnisse der theoretischen und praktischen Humor- und Lachforschung zu bieten. Die Teilnehmer haben nicht nur die Möglichkeit, in dieser Woche viel zu lernen, sondern auch, sich persönlich mit den Referenten zu treffen, um über aktuelle Forschungsfragen zu diskutieren.

Ziel der diesjährigen Summer School ist es, ein interdisziplinäres Programm mit dem **Schwerpunkt „Humor und Gehirn“** anzubieten. Hierbei sollen Themen wie positive Psychologie, Linguistik, Neurologie, aber auch die Anwendung von Humorprogrammen in der Psychiatrie, in der Schule oder im Management zur Sprache kommen.

Neben zahlreichen Vorträgen werden auch Workshops angeboten:

1. The General Theory of Verbal Humor (Salvatore Attardo und Christian F. Hempelmann)
2. The Facial Action Coding System (Ursula Beermann und Willibald Ruch)
3. Humor Questionnaires and methods (Rod A. Martin)
4. Humor and workplace (Doni Tamblyn)

Eine wichtige Komponente der Summer School ist ebenfalls das Symposium, an welchem die Teilnehmenden eigene Forschungsergebnisse in Form eines Vortrages oder eines Posters präsentieren können. An einem Nachmittag wird den internationalen Referenten und Teilnehmern die Möglichkeiten geboten, an einem kulturellen Programm teilzunehmen, um die Schweiz besser kennen zu lernen.

Wir die Freude, PELLO [www.pello.ch](http://www.pello.ch) in einem Abendprogramm begrüßen zu dürfen.

### **Welche Referenten kommen an die Summer School?**

Als Referenten werden renommierte Forscher eingeladen, die einschlägige Arbeiten auf dem Gebiet der Humor- und Lachforschung geleistet haben, aber auch Praktiker, welche Humor und Lachen in ihrem beruflichen Alltag verwenden (z.B., Psychotherapeuten, Lehrer, Komiker, Spitalclowns). Die eingeladenen Referenten werden Vorträge halten, aber auch Workshops anbieten (siehe Antwort nächste Frage). Dieses Jahr konnten wir u.a. den Präsidenten der *International Society for Humor Studies*, Prof. Rod A. Martin (University of Western Ontario, Canada) als Referenten gewinnen.

#### **Psychology**

Prof. Rod A. Martin (University of Western Ontario, Canada)

Prof. Willibald Ruch (University of Zurich, CH)

Ursula Beermann (University of Zurich, CH)

#### **Sociology**

Prof. Christie Davies (University of Reading, UK)

#### **Linguistics**

Prof. Salvatore Attardo (University of Youngstown, OH, USA)

Prof. Christian F. Hempelmann (Georgia State University, USA)

Dr. Ralph Müller (Free University of Amsterdam, NL & University of Fribourg, CH)

#### **Neuroscience**

PD Dr. Barbara Wild (University of Tübingen, D)

Prof. Brigitte Stemmer (University of Montreal, Canada)

Andrea Samson (University of Fribourg, CH)

#### **Educational Science**

Prof. Werner Wicki (Teacher Training University, Lucerne, CH)

#### **Applied Humor**

Doni Tamblyn (Philadelphia, USA)

Prof. Oswald Huber (University of Fribourg, CH)

## **Wo findet die Summer School statt?**

Die Summer School findet in der „Kinderstube“ der Universität Fribourg statt.  
Rue de l'Hôpital 4, 1700 Fribourg, University of Fribourg  
[www.unifr.ch/map/kinderstube.html](http://www.unifr.ch/map/kinderstube.html)

## **Wer organisiert die Summer School?**

Die Summer School wird durch ein Organisationskomitee, bestehend aus Mitgliedern des Departements für Psychologie der Universität Fribourg (Andrea Samson und Oswald Huber) und sowie des Departements für Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik der Universität Zürich (Willibald Ruch), organisiert.

Lic.phil. Andrea Samson [andrea.samson@unifr.ch](mailto:andrea.samson@unifr.ch)

Prof. Oswald Huber

Prof. Willibald Ruch [w.ruch@psychologie.unizh.ch](mailto:w.ruch@psychologie.unizh.ch)

## **Kontakt Information**

[andrea.samson@unifr.ch](mailto:andrea.samson@unifr.ch)

University of Fribourg

Department of Psychology

Rue de Faucigny 2

1700 Fribourg, Switzerland

Phone +41 26 300 76 39

Weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular und Teilnehmergebühren sind auf der Webpage der Summer School zu finden: [www.unifr.ch/psycho/humor](http://www.unifr.ch/psycho/humor)